

Hilfe ist wieder erbeten

Fotorätsel: Wo ist dieser Paketschalter?

Von Matthias Boll, 21.11.2021



Nicht drängeln, bitte: Viel zu verschicken haben die Kundinnen und Kunden in dieser Paketpost-Filiale. Ist womöglich schon Weihnachtszeit? © Foto: Stadtarchiv Fürth

FÜRTH - An einem Paketschalter ist reichlich was los – doch wo befand sich das Postamt? FN und Fürther Stadtarchiv bitten um Recherche-Hilfe.

Willst vor Schäden dich bewahren, darfst mit Pfennigen nicht sparen, drum versich're dein Paket, wenn's um hohe Werte geht!" Das waren noch Zeiten, als der Service- und Verbrauchertipp auf lyrischem Weg das Kundenherz zu erreichen versuchte – auf unserem Foto links rät ein Achtzeiler zu Sorgsamkeit beim Verschicken von Paketen mit wertvoller Fracht. Eine klassische Ansprache der frühen fünfziger Jahre, während heutzutage höchstens noch ein "Hinten anstellen!"-Schild für gute Laune sorgt.

Also, keine Frage, wir sind auf einem Paketpostamt gelandet, wie auch anhand der sorgsam verschnürten Güter auf dem Räselfoto der Woche unschwer zu erkennen ist. Abstand halten lag nicht ganz so arg im Trend wie anno 2021, und offenbar kümmerten sich jenseits des Tresens gleich zwei (!) Mitarbeiter um zwei (!) Warteschlangen, jüngere Leser dürften es

mit Fassungslosigkeit zur Kenntnis nehmen. Zur Realität der Gegenwart gehört oft leider: Acht Schalter, einer besetzt, 200 Meter Warteschlange.

Mit Achselzucken nimmt jedenfalls das Team des Fürther Stadtarchivs das Foto zur Kenntnis. Das Original ruht zwar im Burgfarnbacher Schloss, doch wo genau die hier abgebildeten Herrschaften ihre Pakete abgaben, entzieht sich der Kenntnis von Martin Schramm und seinem Team. Gefragt sind die älteren Leserinnen und Leser, die die kleine, gemütliche Schalterhalle möglicherweise wiedererkennen, weil sie an Mamas und Papas Hand bei so mancher Post-Erledigung dabei waren. Vielleicht erinnert sich auch jemand an das grandiose Versicherungsgedicht und kann Rückschlüsse ziehen auf die Entstehungszeit des Fotos. Unserer Einschätzung nach hat das Motiv 65 bis 70 Jahre auf dem Buckel, auf die sechziger Jahre tippen wir nach Inaugenscheinnahme der Kundinnen- und Kundenkleidung nicht, lassen uns aber allzeit gern eines Besseren belehren.

Mailen Sie uns doch an redaktion-fuerth@pressenetz.de, kommentieren Sie hier unter diesem Artikel oder schreiben einen Brief an die Fürther Nachrichten, Schwabacher Straße 106, 90763 Fürth. Denn wer bekommt nicht gern Post?